



# Entwicklungsfeld: **DEMOKRATIEBILDUNG**

Es erscheint wichtiger denn je: Demokratie will gelernt sein! Und sie muss gelebt werden – passiv durch das Verständnis für politische Strukturen und Prozesse, aktiv durch Beteiligung und Mitgestaltung. In der bayerischen Verfassung ist die Erziehung von Schüler\*innen „im Geiste der Demokratie“ in Artikel 131 fest verankert: Demokratiebildung als wichtiger Kern der schulischen und außerschulischen Bildung.

Kommunalverwaltungen fällt dabei in mehrfacher Hinsicht eine Schlüsselrolle zu. Sie identifizieren sich vielerorts mit der Idee der „Bürgerkommune“, gestalten gesellschaftspolitische Debatten öffentlich und ermöglichen Partizipation. Zusätzlich sind sie wichtige Koordinatoren, wenn es darum geht, gesamtkommunale Bildungsprozesse für Demokratiebildung zu organisieren.

## Die Bedeutung von Demokratiebildung

- Schafft die Voraussetzungen, dass **Grundrechte von allen Bürger\*innen** wahrgenommen, bewusst genutzt und geschützt werden können.
- Erzielt Verständnis für politische Entscheidungsprozesse, historische Zusammenhänge sowie die demokratische Verfassung und ermöglicht eine **umfassende politische Willensbildung**.
- Ist die Grundlage für echte **Partizipation und Beteiligung**, fördert eine aktive Stadt/Land-Gemeinschaft und unterstützt Prozesse, in denen kommunales politisches Handeln sowohl in Kreistagen als auch in Stadt- und Gemeinderäten durch zivilgesellschaftliches Engagement ergänzt wird.

GEFÖRDERT VOM

# Stärkung der Demokratiebildung

## Kommunale Herausforderungen und Handlungsansätze



### Akteur\*innen vernetzen – Qualität sichern

Kommunale Koordinierungsstellen, wie zum Beispiel Bildungsbüros oder *Demokratie leben!*-Büros, **vernetzen in diesem Bereich tätige zivilgesellschaftliche Akteur\*innen und kommunale Stellen**. Dabei nutzen sie bereits etablierte Formate, wie zum Beispiel Begleitausschüsse, oder rufen neue Veranstaltungsformate, wie etwa **Bildungs- oder Demokratiekonferenzen**, ins Leben. Durch die Zusammenarbeit relevanter Akteur\*innen politischer Bildung können Synergieeffekte entstehen und Ressourcen eingespart werden. Gleichzeitig erhalten alle Akteur\*innen einen **Überblick über vorhandene Angebote und Anbieter**. Durch **gezielte Datenanalysen** tragen Koordinierungsstellen dazu bei, Versorgungslücken aufzudecken, Entwicklungen nachzuverfolgen und Handlungsoptionen aufzuzeigen.



### Entwicklung strategischer Gesamtkonzepte

Vereinzelte Maßnahmen können in ihrer Wirkung verpuffen. Kommunen sind daher gefordert, **langfristige strategische Konzepte** zur Förderung einer demokratiestärkenden Bildungslandschaft zu entwickeln. Dazu ist das koordinierte und zukunftsgerichtete Vorgehen der Akteur\*innen erforderlich. Einige **Bildungsbüros** sind an der Entwicklung strategischer Konzepte beteiligt: Sie ermöglichen das abgestimmte Vorgehen der lokalen Akteur\*innen, begleiten langfristige Planungsprozesse und unterstützen die strukturelle Verankerung von Projekten und Fördermaßnahmen.

## Demokratiebildung in der Kommune

Emotional geführte gesellschaftspolitische Debatten, veränderte Mehrheiten in Parlamenten, der Einfluss von Social Media auf die politische Willensbildung – das kommunalpolitische Handeln wird von zahlreichen Herausforderungen beeinflusst. Politische Entscheidungen müssen transparent und nachvollziehbar kommuniziert, demokratische Prozesse besser erklärt werden.

Partizipation gewinnt an Bedeutung. Zur Stärkung von Demokratiebildung und partizipativem Einbezug der Bürgerschaft setzen Kommunen bereits an verschiedenen Punkten an, indem sie die Angebote für Demokratiebildung ausbauen und zusätzlich für Bürger\*innen mehr Partizipation an demokratischen Prozessen ermöglichen.

### Angebote und Qualität

Gerade in Städten gibt es eine Vielzahl an Angeboten mit **unterschiedlichen Ansätzen und von unterschiedlicher Qualität**. Die verschiedenen Anbieter politischer Bildungsmaßnahmen sind zudem wenig vernetzt; es fehlt an Überblick über das Angebotspektrum.

Inhaltlich sind die Angebote daher oft nicht aufeinander abgestimmt. Verbesserte Bildungsangebote benötigen zudem eine angepasste **Finanzierung**, um sowohl die Qualität der Maßnahmen als auch den Einsatz von gut ausgebildetem Personal zu sichern.

### Mitsprache und Beteiligung

Kommunen sind durch ihre Nähe zur Lebenswelt der Bürger\*innen besonders dafür geeignet, **Partizipation** an politischen Prozessen und Entscheidungen zu fördern. Daher gilt es, geeignete **Beteiligungsformen** und innovative Formate für verschiedene Bevölkerungsgruppen einzurichten und diese bekannt zu machen.

Insbesondere für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen gibt es wenige Partizipationsformate, um ihr politisches Engagement sowie ihre Beteiligung an politischen Entscheidungsprozessen zu fördern.



### Partizipationsmöglichkeiten schaffen – politisches Engagement fördern

In vielen nordbayerischen Kommunen gibt es bereits eine Vielzahl von Partizipationsmöglichkeiten für Bürger\*innen, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden sollen. Mit der regelmäßigen Einrichtung von **Bürger- und Stadtteilversammlungen** schaffen Kommunen Orte, an denen sich Bürger\*innen informieren, Anliegen und Ideen diskutieren und Anträge an politische Gremien beschließen können. Bei der Planung von Neuvorhaben werden **Bürgerbeteiligungsverfahren** von Anfang an als ein Teil des Entwicklungsprozesses vorgesehen. Darüber hinaus gibt es **Jugendparlamente** und **Jugendforen**, die speziell das Mitwirken am politischen Geschehen ermöglichen. Weitere innovative Beteiligungsformen sind unter anderem **Klimacamps** oder **Bürgerlabore**.

### Zielorientierung

Es bedarf eines **strategischen Vorgehens**, um gemeinsame Ziele für den Bereich der Demokratiebildung zu etablieren und zentrale Themen der Demokratiebildung (zum Beispiel Umgang mit Rassismus, Formen der direkten Demokratie etc.) systematisch in die Angebote zu integrieren. Strategische Ziele tragen auch dazu bei, dass **Angebote nicht nur als Einzelmaßnahmen** stattfinden, sondern dauerhaft eingerichtet werden können.

### Zugänge

In Landkreisen sind darüber hinaus die ungleiche **räumliche Verteilung** sowie die **Erreichbarkeit der Angebote** herausfordernd. Die fehlende Transparenz erschwert Bürger\*innen zudem den Zugang zu den Angeboten.



### Transparenz und Erreichbarkeit herstellen

Kommunale Koordinierungsstellen und **fachliche Beratungsstellen** bündeln das Wissen über Angebote der Demokratiebildung sowie Partizipationsmöglichkeiten und stellen es Bürger\*innen sowie Lehr- und Fachpersonal zur Verfügung. Hilfreich sind dabei Instrumente, die Transparenz und Orientierung in der Bildungslandschaft bieten, wie zum Beispiel **digitale Bildungsportale** oder **analoge Beratungswegweiser**.



# Kommunale Handlungsansätze

## Auswahl



### Akteur\*innen vernetzen – Qualität sichern

**Stadt Würzburg:** Erfassung und Koordinierung von Bedarf und Angebot. Stadtjugendring als Partner

[wuerzburg.de](http://wuerzburg.de)

**Stadt Weiden und Landkreis Neustadt:** Interkommunale Bildungs- und Demokratiekonferenz, 2021

[ausbildungsfaeig.de](http://ausbildungsfaeig.de)

**Landkreis Bad Kissingen:** Bildungskonferenz *Demokratie braucht Bildung*, 2021

[landkreis-badkissingen.de](http://landkreis-badkissingen.de)



### Partizipationsmöglichkeiten schaffen – politisches Engagement fördern

**Stadt Erlangen:** Bürgerversammlungen

[erlangen.de](http://erlangen.de)

**Stadt Weiden:** Bürgerversammlungen

[weiden.de](http://weiden.de)

**Stadt Erlangen:** Plattform zur Bürgerbeteiligung

[erlangen.de/mitgestalten](http://erlangen.de/mitgestalten)

**Stadt Würzburg:** Partizipativer Schulentwicklungsprozess (SEP)

[www.transferagentur-bayern.de](http://www.transferagentur-bayern.de)

**Stadt Regensburg:** Jugendbeirat

[jugendbeirat-regensburg.de](http://jugendbeirat-regensburg.de)

**Landkreis Bamberg:** Jugendkreistag

[bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag](http://bildungsregion-bamberg.de/jugendkreistag)

**Stadt Fürth:** Jugendforum

[jugendforum-fuerth.de](http://jugendforum-fuerth.de)



### Entwicklung strategischer Gesamtkonzepte

**Kommunen der Metropolregion Nürnberg:** Handlungsprogramm gegen Rechtsextremismus der Allianz gegen Rechtsextremismus

[allianz-gegen-rechtsextremismus.de](http://allianz-gegen-rechtsextremismus.de)



### Materialien der Transferagentur Bayern

Einen Einblick in die demokratische Bildung gab der bayernweite Fachtag am 22.10.2020.

Fachtag: *DEMOKRATIE. PARTIZIPATION. VERWALTUNG – Ansätze für ein kommunales Bildungsmanagement*

[www.transferagentur-bayern.de](http://www.transferagentur-bayern.de)

Eine weiterführende Dokumentation, Linksammlung und das Magazin *TRANSFER aktuell 2020* mit kommunalen Beispielen zur politischen Bildung finden Sie unter *TRANSFER aktuell: Demokratie aktiv gestalten, Partizipation ermöglichen*.

[www.transferagentur-bayern.de](http://www.transferagentur-bayern.de)



### Transparenz und Erreichbarkeit herstellen

**Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab:** Neustadt lebt Demokratie – Partnerschaft für Demokratie

[neustadt-lebt-demokratie.de](http://neustadt-lebt-demokratie.de)

**Stadt Fürth:** Bildungsportal

[bildung-fuerth.de/bildungsportal](http://bildung-fuerth.de/bildungsportal)